

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 24. Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung (P/024/2021)

am Mittwoch, 8. September 2021,

16:00 Uhr

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Annekatriin Klepsch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kati Bischoffberger
Andrea Mühle
Robert Schlick

CDU-Fraktion
Manuela Graul

Fraktion DIE LINKE.
Christopher Colditz
Leo Lentz

Fraktion Alternative für Deutschland
Christian Pinkert

SPD-Fraktion
Vincent Drews

FDP-Fraktion
Robert Malorny

Dissidenten-Fraktion
Maximilian Aschenbach

Fraktion Freie Wähler Dresden
Susanne Dagen

Stellvertretende Mitglieder

Ingo Flemming

André Schollbach
Dr. Silke Schöps
Uwe Vetterlein

Vertretung für Frau Anke Wagner (ab 16:20
Uhr)

Vertretung für Frau Anja Apel

Vertretung für Herrn Harald Gilke

Vertretung für Herrn Heiko Müller

Abwesend:

CDU-Fraktion

Steffen Kaden

Anke Wagner

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel

Fraktion Alternative für Deutschland

Harald Gilke

Heiko Müller

Schriftführer/-in:

Frau Richter

15.11.2 SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|-----------|--|----------------------------------|
| 1 | Straßenmusik auf der Prager Straße | P0149/19
beschließend |
| 2 | Lärmbelästigung durch Straßenmusik im Zentrum von Dresden | P0011/20
beschließend |
| 3 | Verstärkerverbot für Straßenmusik ab 20 Uhr | P0016/20
beschließend |
| 4 | E-Petition Generelles Verstärkerverbot für Straßenmusik in der Innenstadt | P0025/20
beschließend |
| 5 | Petition „Belästigung durch Straßenmusik“ | P0062/21
beschließend |
| 6 | Petition "Gegen Verpollerung des Parkplatzes am Schillergarten" | P0057/21
beschließend |
| 7 | E-Petition „Schaffung von sicheren Radverkehrsanlagen an der Ra-
deburger Straße in 2021“ | P0072/21
beschließend |
| 8 | E-Petition „Sofortige Elternbeitragsenkung an Kitas während der
Pandemie“ | P0073/21
beschließend |
| 9 | E-Petition "Digitalisierung des Zoo Dresden" | P0075/21
beschließend |
| 10 | E-Petition „Zoo der Zukunft: Nachhaltig & Digital“ | P0076/21
beschließend |
| 11 | E-Petition „Bau einer Outdoor-Trainingsanlage“ | P0077/21
beschließend |
| 12 | E-Petition „Sportpark im Alaunpark“ | P0078/21
beschließend |
| 13 | E-Petition „Hunde-Freifläche im westl. Alaunpark“ | P0079/21
beschließend |
| 14 | E-Petition „Ende finanzieller Unterstützung für Dynamo Dresden“ | P0080/21
beschließend |
| 15 | E-Petition „VIELFALT ALS RESSOURCE ERKENNEN UND FÖRDERN“ | P0081/21
beschließend |

16 Petition „Vorschlag zur Benennung einer Schule in Dresden nach Wilhelm Hosenfeld" **P0082/21**
beschließend

17 E-Petition „Ein sozialer Ort für Alle, statt Parkplatzwüsten auf der Friedensstraße" **P0083/21**
beschließend

nicht öffentlich

18 Vorlagen und Anträge

18.1 Schaffung einer öffentlichen Naturschutz-, Grün- und Sportfläche statt eines Parkplatzes auf dem „DREWAG-Gelände“ (Marta-Fraenkel-Straße) **A0217/21**
beratend

19 Posteingang - Zuständigkeit Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

19.1 Petition "Straßenbenennung nach Georg Gradnauer" **P0084/21**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

19.2 E-Petition „Nürnberger Straße sicher und bedarfsgerecht für Fuß- und Radverkehr gestalten" **P0085/21**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

19.3 Petition „Fahrradstraße Straßburger Platz bis Schulcampus Tolke- witz" **P0086/21**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

19.4 E-Petition „Hundewiese in Striesen" **P0087/21**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

19.5 E-Petition „Schaffung eines FREE OPEN AIR GYM und eines STADT- TEILGARTEN auf dem Gelände zwischen der 146. Grundschule und dem Inneren Neustädter Friedhof **P0088/21**
1. Lesung
(beschließendes Gremium)

- | | | |
|-------------|---|--|
| 19.6 | E-Petition „Abschaffung der Zweitwohnungssteuer für Eltern, die Ihre Kinder im Nestmodell betreuen“ | P0089/21
1. Lesung
(beschließendes
Gremium) |
| 19.7 | E-Petition „Kein umweltbelastender Ski-Weltcup mehr an den Elbwiesen!“ | P0092/21
1. Lesung
(beschließendes
Gremium) |
| 20 | Posteingang - Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung zur Kenntnis | |
| 21 | Sonstiges | |

öffentlich

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch eröffnet und leitet die Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit bei 14 anwesenden Mitgliedern sowie die form- und fristgemäße Ladung des Gremiums fest.

Zur Tagesordnung:**1.**

Frau Stadträtin Graul beantragt in Vertretung für Herrn Stadtrat Kaden, der dienstlich verhindert sei,

- a. die Tagesordnungspunkte 1 (P0149/19) und 2 (P0011/20) (beide Straßenkunst) sowie
- b. den Tagesordnungspunkt 6 (P0057/21) auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch teilt mit, dass sie dem Ausschuss die gebündelte Beratung der Tagesordnungspunkte 1 bis 5 vorschlagen wollte, da sie alle den gleichen Themenbereich der Straßenmusik und dahingehende Beschwerden beinhalten. Gleichwohl sei der Vertagungsantrag gestellt.

Herr Stadtrat Pinkert spricht für die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 und 2. Gleichzeitig sollten die Petenten zum Sachstand informiert zu werden.

Frau Stadträtin Bischoffberger schließt sich Frau Stadträtin Graul an und beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 1 bis 5.

Frau Bürgermeister Klepsch bringt die Anträge zur Abstimmung:

- a. Antrag von Frau Stadträtin Bischoffberger - Vertagung TOP 1 bis 5 (weitergehender Antrag)

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Zustimmung 0

Die Petenten erhalten Zwischenbescheide mit dem Hinweis, dass die Anhörung stattgefunden habe und die Auswertung der Anhörung durch die Fraktionen erfolge. Mit einer Befassung sei am 29. September 2021 zu rechnen.

- b. Antrag von Frau Stadträtin Graul – Vertagung TOP 6

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Zustimmung 0

2.

Frau Stadträtin Dr. Schöps kündigt in Vertretung von Herrn Stadtrat Gilke, der heute verhindert sei, an, den Tagesordnungspunkt 13 vertagen zu wollen und gleichzeitig eine Anhörung mit dem Petenten sowie dem Tierschutzverein durchzuführen, zumal zwischenzeitlich eine ähnliche Petition eingegangen sei, die als Posteingang auf der Tagesordnung stehe.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch nimmt den Wunsch auf. Wegen des Antrags auf Anhörung müsse der Tagesordnungspunkt formal aufgerufen werden und sei an dieser Stelle noch nicht abzustimmen.

**1 Straßenmusik auf der Prager Straße P0149/19
beschließend**

Vertagung

**2 Lärmbelästigung durch Straßenmusik im Zentrum von Dresden P0011/20
beschließend**

Vertagung

**3 Verstärkerverbot für Straßenmusik ab 20 Uhr P0016/20
beschließend**

Vertagung

**4 E-Petition Generelles Verstärkerverbot für Straßenmusik in der
Innenstadt P0025/20
beschließend**

Vertagung

**5 Petition „Belästigung durch Straßenmusik“ P0062/21
beschließend**

Vertagung

**6 Petition "Gegen Verpollerung des Parkplatzes am Schillergarten" P0057/21
beschließend**

Vertagung

- 7 E-Petition „Schaffung von sicheren Radverkehrsanlagen an der Radeburger Straße in 2021“ P0072/21 beschließend**

Frau Stadträtin Bischoffberger beantragt Folgendes, was **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** zur Abstimmung stellt:

1. Die Petition wird auf die nächste Sitzung vertagt, weil den Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung die Stellungnahme erst kurzfristig erreicht hat.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Zustimmung 0

2. Die Verwaltung wird gebeten, sich im Vorfeld der nächsten Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung am 29. September 2021 mit dem Petenten in Verbindung zu setzen, da dieser noch Vorschläge hat, die er mit dem Straßen- und Tiefbauamt besprechen möchte.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Zustimmung 0

- 8 E-Petition „Sofortige Elternbeitragssenkung an Kitas während der Pandemie“ P0073/21 beschließend**

Frau Stadträtin Graul beantragt Folgendes, was **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

Der Petition ist aufgrund des Stadtratsbeschlusses V0913/21, Anpassung des Elternbeitrags im Fall einer vom Träger der Kindertageseinrichtung pandemiebedingt reduziert angebotenen Öffnungszeit im eingeschränkten Regelbetrieb, abgeholfen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition abgeholfen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 9 E-Petition "Digitalisierung des Zoo Dresden" P0075/21 beschließend**

Das **Mitglied Leo Lentz** beantragt die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkt 9 und 10, die sich inhaltlich ähneln, genauso wie die Stellungnahmen der Verwaltung.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt seitens des Ausschusses Einvernehmen fest.

Das **Mitglied Leo Lentz** beantragt die Durchführung einer Anhörung mit den Petenten der beiden Petitionen sowie dem Zoodirektor und einem weiteren Mitarbeitenden des Zoos. Mit der Entscheidung des Stadtrates zum Affenhaus sei eine große Entscheidung getroffen worden. Aus dem Aufsichtsrat der Zoo Dresden GmbH habe sie Kenntnis von der Erarbeitung eines Zookonzeptes. Zum diesbezüglichen Sachstand sollte im Rahmen der Anhörung berichtet werden.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch bemerkt, dass die Teilnahme seitens der Zoo Dresden GmbH in die Zuständigkeit des Geschäftsführers fiele. Sie empfiehlt daher, zwei Vertreter der Zoo Dresden GmbH einzuladen. Das **Mitglied Leo Lentz** modifiziert seinen Antrag entsprechend.

Herr Stadtrat Vetterlein weist auf die Stellungnahmen der Verwaltung hin. Daraus gehe der Sachstand bereits hervor, genauso wie die Beurteilung, dass den Petitionen nicht entsprochen werden könne. Insofern hinterfragt er die Sinnhaftigkeit einer Anhörung und worauf sie abziele.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den Antrag vom Mitglied Leo Lentz zur Abstimmung:

1. Die Petitionen P0075/21, E-Petition „Digitalisierung des Zoo Dresden“, und P0076/21, E-Petition „Zoo der Zukunft: Nachhaltig & Digital“, werden auf die nächste Sitzung am 29. September 2021 vertagt.
2. Es wird eine Anhörung durchgeführt, zu der die Petentin bzw. der Petent sowie zwei Vertreter der Zoo Dresden GmbH geladen werden, um die Positionen auszutauschen und zum Sachstand der Erarbeitung des Zookonzeptes zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Vertagung mit Anhörung
Ja 8 Nein 6 Enthaltung 0

**10 E-Petition „Zoo der Zukunft: Nachhaltig & Digital“ P0076/21
beschließend**

Erörterung -> siehe TOP 9 – P0075/21

1. Die Petitionen P0075/21, E-Petition „Digitalisierung des Zoo Dresden“, und P0076/21, E-Petition „Zoo der Zukunft: Nachhaltig & Digital“, werden auf die nächste Sitzung am 29. September 2021 vertagt.
2. Es wird eine Anhörung durchgeführt, zu der die Petentin bzw. der Petent sowie zwei Vertreter der Zoo Dresden GmbH geladen werden, um die Positionen auszutauschen und zum Sachstand der Erarbeitung des Zookonzeptes zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Vertagung mit Anhörung
Ja 8 Nein 6 Enthaltung 0

11 E-Petition „Bau einer Outdoor-Trainingsanlage“**P0077/21
beschließend**

Herr Stadtrat Pinkert beantragt, dass der Petition abgeholfen sei, da es bereits verschiedene Trainingsmöglichkeiten gebe sowie derzeit im Bau bzw. in Planung seien. Den Petenten solle die Verwaltungsstellungnahme übermittelt werden.

Frau Stadträtin Mühle bezieht sich auf die Stellungnahme, wo auf das in Entwicklung befindliche Bewegungsraumkonzept verwiesen werde. Diese Petition sollte bei der Erarbeitung des Bewegungsraumkonzeptes berücksichtigt werden.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch bemerkt, dass der Verwaltung die Petition aufgrund der Einholung der Stellungnahme per se bekannt sei. Sie empfiehlt, bei Vorliegen der Vorlage zum Bewegungsraumkonzept das Anliegen der Petition seitens des Stadtrates zu berücksichtigen.

Frau Stadträtin Mühle beantragt, dass der Petition teilweise abgeholfen sei, weil sich das Konzept noch in Erarbeitung befinde.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch bringt zunächst den weitestgehenden Antrag von Herrn Stadtrat Pinkert zur Abstimmung, dass der Petition abgeholfen sei.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung Ja 7 / Nein 8 / Zustimmung 0

Sie bringt den folgenden Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Petition ist teilweise abgeholfen, da es bereits verschiedene Trainingsmöglichkeiten gibt und sich weitere im Bau bzw. in der Planung befinden. Dem Petenten wird der Inhalt der Verwaltungsstellungnahme übermittelt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition teilweise abgeholfen
Ja 8 Nein 7 Enthaltung 0

12 E-Petition „Sportpark im Alaunpark“**P0078/21
beschließend**

Frau Stadträtin Bischoffberger beantragt Folgendes, was **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

Der Petition kann teilweise abgeholfen werden, da nach umfangreichen Prozessen der Bürgerbeteiligung mehrere Anlagen für Sport- und Freizeitnutzungen errichtet werden. Dem Petenten wird der Inhalt der Verwaltungsstellungnahme übermittelt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition teilweise abgeholfen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**13 E-Petition „Hunde-Freifläche im westl. Alaunpark“ P0079/21
beschließend**

Frau Stadträtin Dr. Schöps beantragt in Vertretung von Herrn Stadtrat Gilke die Vertagung der Petition auf die nächste Ausschusssitzung und eine Anhörung mit dem Petenten und dem Tierschutzverein Dresden durchzuführen.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt die Anträge im Einvernehmen mit dem Ausschuss einzeln zur Abstimmung:

1. Die Petition wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung am 29. September 2021 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 5 / Nein 1 / Zustimmung 7

2. Es wird eine Anhörung unter Anwesenheit des Petenten sowie des Tierschutzvereins Dresden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung Ja 4 / Nein 5 / Zustimmung 5

**14 E-Petition „Ende finanzieller Unterstützung für Dynamo Dresden“ P0080/21
beschließend**

Frau Stadträtin Graul trägt in Vertretung von Herrn Stadtrat Kaden vor, dass der Petition mit dem Stadtratsbeschluss abgeholfen sei.

Frau Stadträtin Mühle bemerkt, dass offenbar eine Verwechslung mit der Petition vorliege, die eine unbefristete Unterstützung für den Verein gefordert habe. Hier jedoch sei das Gegenteil gefordert worden. Daher beantragt sie, dass der Petition auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses nicht abgeholfen werden könne.

Frau Stadträtin Dr. Schöps schließt sich dem an.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den Antrag von Frau Stadträtin Mühle zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden, weil der Stadtrat mit dem Beschluss V0877/21 „Betriebsbeihilfe für die Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG“ eine andere Entscheidung getroffen hat.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition nicht abgeholfen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

**15 E-Petition „VIELFALT ALS RESSOURCE ERKENNEN UND FÖRDERN“ P0081/21
beschließend**

Das **Mitglied Leo Lentz** übernimmt in Vertretung für Frau Stadträtin Apel die Antragstellung. Aus der Stellungnahme der Verwaltung sei zu lesen, dass die Projekte gefördert werden sollten, jedoch der Freistaat über die Anträge anders entschieden habe, ohne eine Begründung der Entscheidung zu geben.

Daher wird die Vertagung und Einholung der Stellungnahme der zuständigen Stellen von Landesebene beantragt.

Herr Stadtrat Pinkert beantragt unter Verweis auf die Stellungnahme der Verwaltung, der Petition könne nicht abgeholfen werden. Wenn das Fördervolumen der Sächsischen Aufbaubank aufgebraucht sei bzw. Antragsfristen verstrichen seien, sei das zur Kenntnis zu nehmen. Die Vereine wüssten, dass Fördermittel zeitlich begrenzt bewilligt seien und es keine Garantie gebe, weitergefördert zu werden, auch wenn schon einmal Fördermittel bewilligt worden seien.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den weitestgehenden Antrag zur Abstimmung:

Der Antrag wird vertagt und nach Vorliegen der Stellungnahmen des Sächsischen Sozialministeriums als Fachbehörde sowie der Sächsischen Aufbaubank hinsichtlich der Ablehnungsgründe der Anträge wieder aufgerufen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag
Ja 10 Nein 4 Enthaltung 1

**16 Petition „Vorschlag zur Benennung einer Schule in Dresden nach Wilhelm Hosenfeld“ P0082/21
beschließend**

Frau Stadträtin Bischoffberger beantragt Folgendes, was **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden. Dem Petenten wird der Inhalt der Stellungnahme der Verwaltung sowie die Richtlinie zur Namensgebung von Schulen mit der Antwort übersandt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung - Petition nicht abgeholfen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

17 E-Petition „Ein sozialer Ort für Alle, statt Parkplatzwüsten auf der Friedensstraße“ P0083/21 beschließend

Herr Stadtrat Colditz übermittelt die Bitte des Petenten, die Petition dem Ausschuss vorstellen zu können. Er beantragt die Vertagung der Petition auf die nächste Sitzung und den Petenten zur nächsten Sitzung anzuhören. Mit der Einladung solle dem Petenten die Stellungnahme der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Frau Stadträtin Bischoffberger regt an, auch den Bürgern, die sich mit Kritik an die Verwaltung gewandt haben, bereits die Verwaltungsstellungnahme zukommen zu lassen.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch empfiehlt, zunächst den Petenten zur nächsten Sitzung einzuladen.

In der weiteren Diskussion beraten die Mitglieder zum Umgang mit der Petition, weil sich parallel der Antrag A0217/21 im Geschäftsgang befinde, der sich ebenso mit demselben Grundstück befasse.

Herr Stadtrat Aschenbach äußert Bedenken, die Petenten anzuhören, obwohl die Stadtratsentscheidung offen sei. Dem schließt sich **Frau Stadträtin Graul** an.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch berichtet zum Sachstand: Der Petent habe ein Anliegen zu einem Grundstück, welches sich im Eigentum einer städtischen Gesellschaft befinde. Diese habe in Bezug auf den Antrag zum gleichen Thema die Stadt wissen lassen, dass sie zum Grundstückskauf oder Ankauf durch die Stadt bereit sei. Aber Beides sei kurzfristig nicht erfüllbar. Es spräche nichts gegen die Einladung des Petenten, um ihm den Sachverhalt vorzutragen.

Frau Stadträtin Bischoffberger unterstützt die Vorschläge von Herrn Stadtrat Colditz sowie Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch, dem Wunsch des Petenten zu entsprechen, seine Petition selbst vorzutragen.

Das bekräftigt auch **Frau Stadträtin Mühle**.

Zum Wunsch von **Frau Stadträtin Bischoffberger**, auch den weiteren Beschwerdeführern die Stellungnahme zur Verfügung zu stellen, spricht **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** dafür, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten. Letztlich sei die finale Entscheidung des Stadtrates für diese Beschwerdeführer von Bedeutung.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt Folgendes zur Abstimmung:

1. Die Petition wird auf die nächste Sitzung am 29. September 2021 vertagt.
2. Zur nächsten Sitzung wird der Petent eingeladen, um seine Petition selbst vorzustellen. Mit der Einladung zur Sitzung wird dem Petenten die Verwaltungsstellungnahme zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung mit Anhörung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Annekatriin Klepsch
Vorsitzende

Manuela Richter
Schriftführerin

Maximilian Aschenbach
Stadtrat

Christian Pinkert
Stadtrat